

<p>Im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes 2013 18. – 25.05.2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar</p> <p>veranstaltet der BDR vom 19. – 20. Mai 2013 die 5. Deutsche Meisterschaft im Einrad Freestyle nach IUF</p>	 <p>Ausrichter: Kommission Einrad BDR</p> <p>Kontakt: Elke Dubberstein Tel.: 06106-24275 elke@dubberstein2.de</p> <p>Walter Herzog Tel.: 08671 – 6292 Walter_herzog@freenet.de</p>
--	---

Veranstaltungsort:

Metropolregion Rhein-Neckar,
69151 Neckargemünd, Alter Postweg 10, Münzenbachhalle

Teilnahmebedingung:

Teilnahmeberechtigt bei Standard-Skill, Einzel- und Paarkür sind alle Einradfahrer ab Jahrgang 2002.
Bei den Gruppenküren werden auch jüngere Sportler zum Start zugelassen.

Ausländische Teilnehmer sind bei der DM nicht startberechtigt.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Meldetool GymNet www.dtb-gymnet.de
Aus technischen Gründen werden hier die Sportler nach Jahrgängen erfasst. Beim Wettkampf erfolgt die Einordnung jedoch entsprechend dem IUF-Reglement nach dem Alter des Fahrers am ersten Wettkampftag.
Meldeschluss ist der 1. März 2013 – Nachmeldungen sind nicht möglich.

Allgemeine Hinweise:

Mit der Anmeldung stimmt der Teilnehmer einer Veröffentlichung seines Namens, aller Ergebnisse sowie Fotos und Videos, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung entstehen, zu. Für Diebstähle, Unfälle oder sonstige Schadensfälle übernimmt der Ausrichter keinerlei Haftung.

Die Inhalte dieser Ausschreibung sprechen weibliche und männliche Teilnehmer gleichermaßen an.
Zur besseren Lesbarkeit haben wir nur die männliche Sprachform verwendet.

5. Deutsche Meisterschaft im Einrad Freestyle

Start- und Fahrordnung:

Den Wettbewerben dieser Freestyle DM liegen das IUF Rulebook 2012 ([http://iufinc.org/publications - deutsche Fassung auf \[www.einrad-bdr.de\]\(http://www.einrad-bdr.de\)](http://iufinc.org/publications-deutsche-Fassung-auf-www.einrad-bdr.de)) sowie die ergänzenden Regelungen dieser Ausschreibung zugrunde.

Jeder Teilnehmer ist für das pünktliche Erscheinen zur vorgegebenen Startzeit selbst verantwortlich. Erscheint ein Sportler nicht rechtzeitig zu seinem Start, hat er kein Recht auf einen späteren Start.

Begründete Abmeldungen müssen bei der Wettkampfjury vor Aufruf der jeweiligen Altersklasse bekannt gegeben werden.

Bei Defekten am Einrad während des Wettbewerbs hat der Teilnehmer nach Bestätigung durch die Jury die Möglichkeit, einen Neustart zu bekommen, falls kein Eigenverschulden vorliegt.

Während des Wettbewerbs müssen sich alle Teilnehmer im Interesse der Chancengleichheit und der Fairness sportlich korrekt verhalten, sowie die Bedingungen des Ausrichters beachten.

Folgendes Verhalten durch Aktive, Eltern, Betreuer oder Begleitpersonen gilt als grob unsportlich und kann mit Disqualifikation bzw. Verweis aus der Sportanlage geahndet werden:

- negative Beeinflussung anderer Sportler durch laute Zurufe im Sinne einer Beleidigung
- lautstarke Kritik an der Jury
- Unbefugtes Betreten der Wettkampffläche
- Einmischen in den Wettkampf, z. B. durch Anweisungen, Anfassen der Teilnehmer etc.

Die Einräder müssen in einem sauberen und technisch einwandfreien Zustand sein und dürfen keine gefährlichen Anbauten haben. Metall-, Klick- und Korbpedale sind nicht erlaubt. Der Veranstalter / Ausrichter behält sich das Recht vor, im Zweifelsfall zu entscheiden, ob das Einrad zulässig ist oder nicht. Eine Nichtbeachtung der Regeln kann zur Disqualifikation für den gesamten Wettkampf und zur Regresspflicht bei Schäden führen. In den Hallen werden nur Einräder mit abriebfestem Mantel zum Start zugelassen. Saubere, abriebfeste Hallenturnschuhe sind obligatorisch.

Erwarteter Standard:

Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft erfordert „Expert-Standard“. Wir bitten die Vereinsvertreter bzw. Trainer darauf zu achten, dass die gemeldeten Küren sowohl was die Tricks als auch die Präsentation betrifft, ein hohes Niveau haben. Als Orientierung für das erwartete Niveau der Tricks soll die nachfolgende Liste dienen. Diese oder ähnlich schwierige Tricks sollten in der Kür eingebaut sein.

Altersklasse	Einzel-/Paarküren	Standard Skill
Junior Expert	hopping on wheel, Spin, Gliding, koosh-koosh, Dragseat, Stand up	mind. 40 Punkte
Expert	siehe oben + Stand-Gliding, Dragseat in back, 180° Unispin, Cross over, Stand up ww seat on side, Stand up koosh-koosh	mind. 55 Punkte

Die Standard-Skill-Listen müssen die entsprechende Mindestpunktzahl vorweisen und **bis spätestens 01.05.2013** an dm2013-standardskill@tsv-dudenhofen.de geschickt werden. Eine Möglichkeit zur Fristverlängerung besteht nicht.

5. Deutsche Meisterschaft im Einrad Freestyle

Vorläufiger Zeitplan:

Sonntag, 19.05.2013	Meisterschaftsläufe Vorläufe zur Ermittlung der Finalisten	Standard Skill *) Einzelküren Paarküren
Montag, 20.05.2013	Meisterschaftsläufe - Finale in den Klassen Expert und Junior-Expert	Einzelküren Paarküren Gruppenküren

*) Der Ausrichter behält sich vor, den Standard Skill Wettbewerb im Rahmen der Altersklassen Wettbewerbe am Dienstag 21.05.2013 durchzuführen, falls dies aufgrund der Meldezahlen aus zeitlichen Gründen notwendig ist. Der endgültige Zeitplan wird nach dem Meldeschluss auf www.einrad-bdr.de veröffentlicht.

Altersklassen:

Die Deutsche Meisterschaft wird nach den IUF-Vorgaben in den Klassen

- Junior Expert U15 (Juniorenmeister) und
- Expert 15+ (Meister) ausgetragen.

Bei Einzel- und Paarküren finden in U15 und 15+ Vorläufe zur Ermittlung der Finalisten statt. In den Vorläufen finden keine Ehrungen statt.

Für die Einordnung in die Altersklasse ist das **Alter des Fahrers am ersten Wettkampftag** entscheidend (**19.05.2013**). Bei den Paar- und Gruppenküren ist das **Alter des ältesten Fahrers** ausschlaggebend.

Sollten innerhalb U15 oder 15+ nicht jeweils 6 Teilnehmer/Paare erreicht werden, werden beide Klassen zusammengelegt und starten in 15+.

Sollten trotz Zusammenlegung weniger als 3 Sportler/Paare erreicht werden (z. B. in der Einzelkür männlich), so kann kein Meistertitel vergeben werden.

Bei den Gruppenküren müssen mindestens 3 Gruppen der entsprechenden Altersklassen gemeldet sein. Sollte dies nicht der Fall sein, starten alle gemeldeten Gruppenküren in einer Altersklasse.

Kürlängen

Vorläufe:	U15	15+
Finale:	U15 Junior Expert	15+ Expert
	maximal 3 Minuten	maximal 4 Minuten

Der Standard Skill Wettbewerb ist auf **3 Minuten** begrenzt.

Gruppenküren dürfen eine Dauer von **6 Minuten** nicht überschreiten.

5. Deutsche Meisterschaft im Einrad Freestyle

Feldgrößen:

Standard Skill Feld: 11 x 14 m

Einzel- und Paarkür: Technischer Jury-Wertungs-Bereich 11 m x 14 m + 1,5 m Performance Area

Gruppenkür: Technischer Jury-Wertungs-Bereich 18 x 30 m

Meisterschaftsläufe:

Bei Einzel- und Paarkür gehen die sechs Bestplatzierten aus den Vorläufen am zweiten Wettkampftag nochmals mit derselben oder einer anderen Kür an den Start.

Bei den Gruppenküren sowie im Standard Skill gibt es keine Vorläufe, hier werden nur Meisterschaftsläufe durchgeführt.

Jury:

Alle teilnehmenden Vereine haben entsprechend den IUF-Regelungen je nach Teilnehmerzahl des jeweiligen Vereines Jurymitglieder zu stellen. Es wird dafür Sorge getragen, dass vorher genügend Juryausbildungslehrgänge stattfinden. Sollte ein Verein keine Jury stellen können, ist – ab 5 Startern - eine Gebühr in Höhe von 50,00 € zu entrichten. Diese Gebühr wird für die Juryarbeit verwendet.

Ehrungen:

Die Meister bzw. Juniorenmeister erhalten Platz 1 – 3 Pokale und Platz 1 – 6 Urkunden.
Alle Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft erhalten die Turnfestmedaille.

Musik:

Die Kürmusik sollte **spätestens bis zum 01.05.2013** per Mail an dm2013-musik@tsv-dudenhofen.de gesandt werden. Die Teilnehmer sind verpflichtet, die Musik zusätzlich als Audio-CD oder auf USB-Stick bereit zu halten. Alle Musikstücke müssen mit Teilnehmernamen, Disziplin und Verein beschriftet sein. Beim Standard Skill kann auf Wunsch ebenfalls eigene Musik abgespielt werden. Die Musik wird vom Computer abgespielt.

Einsprüche:

Einsprüche kann nur der Verantwortliche des entsprechenden Vereins (bei Einzelstartern der gesetzliche Vertreter bzw. der volljährige Teilnehmer) bei der Wettkampfjury einlegen. Die Wettkampfjury wird am ersten Wettkampftag durch Aushang bekannt gegeben.

Die Einspruchsfrist beträgt 15 Minuten, sie beginnt nach Bekanntgabe der Ergebnisse der entsprechenden Altersklasse und muss in schriftlicher Form erfolgen. Die Entscheidung der Wettkampfjury ist verbindlich.